

Bitte beachten: ich reise viel und bin dabei oft weder telefonisch (daher steht hier gar keine Telefonnummer) noch direkt per Email erreichbar. Bevorzugte Kontaktaufnahme daher per Email – ich antworte, sobald es mir möglich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Longyearbyen, März 2019

### Rolf Stange – Lebenslauf & Factsheet (Biographisches & Berufliches)

- Geboren 1973, Unna (NRW).
- 1993 Abitur (Unna), 1993-94 Zivildienst (Münster).
- 1993 erste eigene Reisen: Norwegen, Schweden mit Fahrrad, Zelt und Rucksack.
- Ab 1995 Studium (Diplomgeographie, Nebenfächer Geologie und Meteorologie), zunächst in Münster, ab Herbst 1996 in Bonn.
- 1997 erster Spitzbergen-Aufenthalt: Führung von Wandergruppen und eigene Touren.
- 2000 erste Tätigkeit als Guide/Lektor auf kleinen, eisgängigen Expeditionsschiffen in Spitzbergen.
- 2000 geomorphologische Feldarbeit im Lauca-Nationalpark im Altiplano von Nordchile. Region als geographischer Kontrast zur Arktis bewusst gewählt.
- 2001 Beginn der Autoren- und Verlegertätigkeit mit der ersten Version von „Steine und Eis“.
- Abschluss des Studiums als Diplomgeograph. Umzug nach Rostock.
- 2001/02 erste Saison als Guide/Lektor auf kleinen, eisgängigen Expeditionsschiffen in der Antarktis, dadurch Professionalisierung in dieser Tätigkeit.
- Seit 2003 schwerpunktmäßig Tätigkeit als Expeditionsleiter (für das Fahrtprogramm verantwortlicher Leiter des Guide- und Lektorenteam).
- 2004 zwei Fahrten nach Franz Josef Land (russische Arktis) auf dem Eisbrecher Kapitän Dranitsyn und zwei erste Fahrten in Westgrönland bis nach Thule auf der MS Disko II, jeweils als Guide/Lektor. Geographische Ausweitung von Tätigkeit, Wissen und Erfahrung.
- 2004 Veröffentlichung des zweiten Buches: „Wintertour in Ostgrönland“. Eine kleine, latent humoristisch geprägte Beschreibung einer Skitour im Liverpool-Land (Region Scoresbysund). Weitere Titel in den folgenden Jahren: „Rocks and Ice“ (englische Übersetzung von „Steine und Eis“), „East Greenland in Winter“ (englische Übersetzung von „Wintertour in Ostgrönland“).
- 2005 erste Ausgabe von „Jan Mayen: Natur und Geschichte des Außenpostens im Nordatlantik.“
- 2006 mehrmonatiger Aufenthalt in Ostgrönland. Einrichtung der Webseite [www.spitzbergen.de](http://www.spitzbergen.de), meiner wichtigsten Internet-Plattform, die seitdem permanent erweitert wird und mittlerweile (2019) auf etwa 800 Unterseiten und 1200 Beiträge (Blog- und Nachrichtenbereich) angewachsen ist. Parallel entsteht

auf [www.spitsbergen-svalbard.com](http://www.spitsbergen-svalbard.com) die englische Version dieser Seite. Technische Professionalisierung dieser und weiterer Webseiten durch intensive und bis heute dauerhafte Zusammenarbeit mit einem professionellen Webmaster.

- 2007 wichtiger Schritt in der Autoren- und Verlegertätigkeit mit der ersten Ausgabe von „Spitzbergen-Svalbard“, einem umfangreichen Reiseführer, der sich schnell zum Standardwerk entwickelte.
- 2007 erste Segelschiffreisen in Spitzbergen, dabei persönliche Entdeckung einer neuen Qualität auf Arktis-Reisen und einer neuen Leidenschaft.
- 2008 erste Ausgabe von „Spitsbergen-Svalbard“, der englischen Fassung des Spitzbergen-Reiseführers.
- 2008 Herausgabe von „Scoresbysund Hot Dogs“, einer humoristisch angehauchten Erzählung über Leben und Hundeschlittenfahrten in und bei Scoresbysund, Ostgrönland.
- 2009 (September) wichtiger Schritt in meiner Fahrleitertätigkeit: erste wirtschaftlich eigenständige Reise durch Charter des Zweimastseglers Noorderlicht in Spitzbergen in Zusammenarbeit mit der Geographischen Reisegesellschaft ([www.geo-rg.de](http://www.geo-rg.de)) in Senden bei Münster. Die Geo-RG trat hierbei als Veranstalter auf. Diese Zusammenarbeit wurde bis heute erweitert und ist ein wesentlicher Teil meiner beruflichen Tätigkeit als Fahrleiter in Polargebieten.
- 2010 Expedition Newtontoppen: 4 Wochen zu zweit mit Matthias Kopp mit Ski, Zelt und Pulka im Winter durch Spitzbergen, dabei erfolgreiche Besteigung des Newtontoppen, dem höchsten Berg Spitzbergens (1713 Meter).
- 2010 Expedition Bäreninsel: Solo-Wanderung rund um eine einsame Arktis-Insel (Segelboot-Hitchhiking für die An- und Abreise).
- 2010 Einrichtung der Webseiten [www.jan-mayen.de](http://www.jan-mayen.de) (deutsch) und [www.jan-mayen.com](http://www.jan-mayen.com) (englisch) als Info- und Fotoplattform für Enthusiasten abgelegener arktischer Inseln.
- 2010 (Juni) zweite Spitzbergen-Segelschiffreise als Charter mit der Geographischen Reisegesellschaft und der SV Noorderlicht.
- Seit 2010 Expeditionsleiter auf SV Antigua in Spitzbergen und Nordnorwegen. Die Antigua wird schnell ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit als Expeditionsleiter in der Arktis.
- Teilnahme als Guide und Protagonist an vierwöchiger Film-Expedition von Kai Schubert (freier Produzent, Bayerischer Rundfunk) auf SY Arctica I in Nord-Spitzbergen, dabei zusätzlich auch Suche nach Überresten der Schröder-Stranz-Expedition.
- Ab ca. 2010 Professionalisierung der eigenen Verlagstätigkeit durch Aufbau einer selbstständigen Versandabteilung.
- 2011 Fotobuch „Spitzbergen – Kalte Schönheit“ (Bildband mit Kurztexen auf deutsch, englisch, niederländisch und norwegisch).
- 2011 als Herausgeber der „Grönlandflora“ (Autoren: Elke Lindner, Hagen Held, Ludwig Martins) aufgetreten.
- 2011 erste Charter-Reise mit SV Antigua in Spitzbergen in Zusammenarbeit mit der Geographischen Reisegesellschaft. Diese Reisen werden bis heute fortgeführt und ausgeweitet.
- 2011 dritte aktualisierte Auflage des deutschsprachigen Spitzbergen-Reiseführers „Spitzbergen-Svalbard“.

- 2012 Umzug in Deutschland aus dem Rostocker Raum nach Dresden.
- 2012 erstmalig zwei eigene Charter-Reisen (Juli und September) mit SV Antigua in Spitzbergen in Zusammenarbeit mit der Geographischen Reisegesellschaft.
- 2012 dritte aktualisierte Auflage der englischen Fassung des Spitzbergen-Reiseführers „Spitsbergen-Svalbard“.
- 2012 Übersetzung von „The Mists of Time“ und Herausgabe unter dem Titel „Die Nebel der Zeit“: das Leben eines Wanderalbatrosses als Roman.
- 2013 (Januar/Februar) erste Antarktis-Halbumrundung (Ushuaia-Neuseeland) mit Fahrt ins antarktische Rossmeer. Meilenstein meiner Tätigkeit als Antarktis-Guide, Beginn der Arbeit an einem Antarktis-Buch und Beginn der Leidenschaft für Panorama-Fotografie. Beginn der Arbeit an dem Projekt, die Arktis (Spitzbergen, Jan Mayen) und Antarktis möglichst umfassend durch Panorama-Fotografie zu erfassen und auf den jeweiligen Webseiten darzustellen.
- Ab 2013 jährliche Produktion und Herausgabe eines Spitzbergen-Kalenders.
- 2013 vierte aktualisierte Auflage des Spitzbergen-Reiseführers „Spitzbergen-Svalbard“.
- 2013 (November) erste Besuch auf den abgelegenen Südsandwich Inseln im Rahmen einer Expeditionskreuzfahrt Falklandinseln-Südgeorgien-Südsandwich Inseln-Antarktische Halbinsel.
- 2014 Heirat.
- 2014 eigene Wohnung in Longyearbyen. Großer Glücksfall, da Monate später dort eine Immobilien-Dauerkrise beginnt.
- 2014 erste Expedition Jan Mayen. Foto-Expedition zur umfassenden Foto-Dokumentation dieser Insel. Der erste Versuch, den Beerenberg zu besteigen, scheitert wetterbedingt.
- Erste Reise „Spitzbergen für Fortgeschrittene“ mit SY Arctica II: Möglichkeit, auch abgelegenste Teile Spitzbergens zu erkunden und somit meine Erfahrung, Wissen und Fotoarchiv geographisch ins letzte Details zu vervollständigen.
- 2015 zweite Antarktis-Halbumrundung (Ushuaia-Neuseeland) mit Fahrt ins antarktische Rossmeer.
- 2015 fünfte, umfassend aktualisierte Auflage des Spitzbergen-Reiseführers „Spitzbergen-Svalbard“.
- 2015 zweite Expedition Jan Mayen. Fortführung der Foto-Dokumentation der Insel. Erfolgreiche Besteigung des Beerenberg (2277 Meter, höchster Berg Jan Mayens, nördlichster aktiver Vulkan über Wasser der Erde).
- 2016 dritte Expedition Jan Mayen. Fortführung der Foto-Dokumentation der Insel, Durchquerung von Jan Mayen bis zum Südkap.
- 2017 dritte Antarktis-Halbumrundung (Ushuaia-Neuseeland) mit Fahrt ins antarktische Rossmeer, erstmals in der Position des Expeditionsleiters.
- 2016 vierte und vorläufig letzte Expedition nach Jan Mayen. Fortführung der Foto-Dokumentation der Insel, abschließende Detailarbeit wie Erkundung der Lavahöhlen am Beerenberg.
- 2017 vierte, umfassend aktualisierte Auflage der englischen Fassung des Spitzbergen-Reiseführers „Spitsbergen-Svalbard“.
- 2017 erste Ausgabe von „Svalbard – Norge nærmest Nordpolen“, der norwegischen Fassung des Spitzbergen-Reiseführers.
- 2017 Herausgabe von „Arktische Weihnachten“. Autoren: Rolf Stange (Texte, Auswahl von Originaltexten), Norbert Wachter (Zeichnungen).

- 2017 Herausgeber des Fotobuches „Spitzbergen – Svalbard“ (Autorin: Nadine Hugo).
- 2018 erstmals Antarktis unter Segeln (25 Tage, mit SY Anne-Margaretha) und Patagonien unter Segeln (ebenfalls 25 Tage und mit SY Anne-Margaretha). Meilensteine meiner Erfahrung als Antarktis-Expeditionsleiter.
- 2018 sechste aktualisierte Auflage des Spitzbergen-Reiseführers „Spitzbergen-Svalbard“.
- 2019 Fotobuch „Norwegens arktischer Norden (2): Aerial Arctic“. Arktis-Fotografie aus einer neuen Perspektive, nämlich aus der Luft.
- 2019 geht die Spitzbergen-Webseite unter [www.spitsbergen-svalbard.no](http://www.spitsbergen-svalbard.no) in norwegischer Übersetzung ins Netz.